

The logo for ossoft, featuring a stylized blue 'o' icon followed by the word 'ossoft.' in a bold, black, sans-serif font. The background of the entire page is a blue-toned digital interface with binary code, a hand pointing at a screen, and various data visualization elements like a waveform and progress indicators.

ossoft.

SUCCESS STORY

Erfolgreiche SAP-Einführung bei der Schreiner Group

Cutover- und Migrationsmanagement für innovative Prozesse

Projektübersicht

Seit 2016 führte die Schreiner Group, ein international tätiges Familienunternehmen und führender Anbieter von Hightech-Labels und funktionalen Bauteilen, ihr neues SAP-System ein. Ziel des Projekts war die Optimierung und Digitalisierung der spezifischen Geschäftsprozesse, um die Effizienz und Transparenz im Unternehmen zu steigern. Der Berater übernahm seit 2021 dabei die Rolle des Teilprojektleiters sowie die Verantwortung für die Bereiche Cutover und Migration.

Das Projekt stellte aufgrund der komplexen und unternehmensspezifischen Anforderungen der Schreiner Group eine besondere Herausforderung dar. Insbesondere die Abbildung spezifischer Prozesse, die im SAP-Standard kaum umsetzbar waren, der Aufbau konsistenter Stammdaten sowie die Integration zahlreicher Stakeholder und Key-User verlangten ein hohes Maß an Expertise, Koordination und Kommunikationsmanagement.

Herausforderungen

1. Spezifische Prozesse

Die Schreiner Group verfügt über hoch spezialisierte und auf die Fertigung von Hightech-Labels abgestimmte Prozesse, die nur schwer im SAP-Standard abgebildet werden konnten. Außerdem bestehen für das Unternehmen sehr hohe Anforderungen durch ein hohes Maß an Kundenorientierung. Dies erforderte umfangreiche Anpassungen und eine detaillierte Abstimmung mit den Prozessverantwortlichen.

2. Komplexer Stammdatenaufbau

Die Übertragung von 44.142 Positionen aus den Materialgruppen Fertigwaren, Rohmaterialien und Halbfertigwaren stellte eine weitere Herausforderung dar. Hierbei mussten die Stammdaten analysiert, bereinigt und strukturiert in das neue System migriert werden.

3. Vielfältige Stakeholder

Mit 110 Key-Usern, 36 Prozessexperten und 18 Applikationseignern war die Koordination der beteiligten Personen und Teams ein zentraler Erfolgsfaktor. Darüber hinaus mussten auch externe Berater und die Unternehmensleitung in die Projektkommunikation eingebunden werden.

Aufgaben und Lösungsansätze

Unser Berater wurde als Teilprojektleiter für folgende Aufgaben eingesetzt:

Organisation von Workshops und Kommunikationsmanagement

Zur Sicherstellung des Projekterfolgs wurden regelmäßige Workshops und Meetings durchgeführt. Dabei moderierte der Berater die Diskussionen zwischen den verschiedenen Projektbeteiligten und hielt alle Stakeholder über den Projektstatus auf dem Laufenden.

Leitung des Kernteams für Cutover & Migration

Der Berater führte das gesamte Team durch alle Phasen der Migration und des Cutovers. Dabei wurde mit einem Kernteam ein präziser Meilenstein- und Detailplan für den GoLive erstellt und in regelmäßigen Arbeitsterminen reviewed.

Erstellung und Verwaltung des Cutover- und Meilensteinplans

Für den erfolgreichen Systemwechsel wurde ein detaillierter Cutover-Plan entwickelt, der alle Aktivitäten und Abhängigkeiten bis zum GoLive umfasste. Dieser Plan stellte sicher, dass die Migration der Daten und Prozesse nahtlos erfolgen konnte.

Durchführung einer Risikoanalyse für den GoLive

Um mögliche Risiken beim GoLive zu minimieren, wurde eine umfassende Risikoanalyse erstellt. Diese identifizierte potenzielle Problemfelder wie Dateninkonsistenzen oder Prozessunterbrechungen. Gegenmaßnahmen wurden definiert und implementiert.



Wir sind ein europaweit tätiges Beratungsunternehmen mit dem Fokus auf große IT-, SAP- und Digitalisierungsvorhaben. Wir arbeiten vertrauensvoll und intensiv mit Kunden und Partnern aus unseren Fokusbranchen Retail, Automotive und Industry zusammen.

Dabei unterstützen wir vollumfänglich mit Strategie- und Prozessberatung sowie auch bei der technischen Umsetzung. Wir verstehen die Prozesse und Technologien dahinter und finden praxistaugliche Lösungen.

Dabei orientieren wir uns an unseren beiden Leitmotiven „We simplify complexity“ und „We take it live“

Aufbau eines Datenmappingtools und Datenbereinigung

Ein speziell entwickeltes Mappingtool ermöglichte die Zuordnung und Konsistenzprüfung der Daten. Dadurch konnten Datenfehler frühzeitig erkannt und bereinigt werden, was die Qualität der Stammdaten erheblich verbesserte.

Nachbereitung der Migration und GoLive-Support

Nach dem GoLive unterstützte der Berater die Organisation bei der Stabilisierung der Prozesse und der Systemnutzung. Dies umfasste die Betreuung der Key-User und die Lösung von auftretenden Problemen.

Planung und operative Durchführung der Bestandsmigration

Die Migration umfasste die Übertragung von Materialien aus dem Hochregallager und Fertigungsbereichen. Insgesamt wurden 44.142 Positionen erfolgreich in das neue System migriert. Für diese Materialien wurden 21.525 Etiketten generiert und auf die Produkte zur Nachverfolgung geklebt.

Scope- und Integrationstest-Verantwortung

Der Berater war maßgeblich an der Planung und Umsetzung der Integrationstests beteiligt. Dabei wurden alle betroffenen Prozesse getestet, um sicherzustellen, dass diese im neuen SAP-System fehlerfrei abgebildet sind.

Ergebnisse

1. Erfolgreiche Migration und GoLive

Die Migration einer Vielfalt von Positionen und die Generierung von zahlreichen Etiketten wurde planmäßig und fehlerfrei abgeschlossen. Der GoLive verlief reibungslos, und die spezifischen Prozesse der Schreiner Group konnten erfolgreich in das neue SAP-System integriert werden.

2. Optimierte Datenqualität

Die konsistente Datenanalyse und -bereinigung sowie das Mappingtool sorgten für eine hohe Qualität der Stammdaten. Dies bildet die Grundlage für die effiziente Nutzung des neuen Systems.

3. Effiziente Zusammenarbeit

Durch die enge Abstimmung mit Key-Usern, Prozessexperten und Applikationseignern sowie die transparente Kommunikation mit allen Stakeholdern konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

4. Nachhaltige Prozessverbesserungen

Die spezifischen Anforderungen der Schreiner Group wurden optimal im neuen SAP-System umgesetzt, wodurch die Prozesse langfristig nachhaltiger und effizienter gestaltet werden konnten.

Fazit

Die Einführung von SAP bei der Schreiner Group zeigt, wie wichtig eine klare Planung, eine strukturierte Migration und ein effektives Kommunikationsmanagement für den Projekterfolg sind. Dank der Expertise des Beraters und der engen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten konnte die Schreiner Group ihre spezifischen Prozesse in einem modernen System abbilden und einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Effizienzsteigerung machen.

ANSPRECHPARTNER & KONTAKT



Ibrahim Mutlu

**ososoftware GmbH
Standort Würzburg**

Beethovenstraße 5c
97080 Würzburg
Tel. +49 931 784 957-25

hello@ososoftware.de

**ososoftware GmbH
Standort München**

Zenettplatz 2
80337 München

www.ososoftware.de